

Bands im Fokus: SYNTAX – dem Melodic Rock auf der Spur



Nur ein Album und zwei Singles stehen derzeit in der Vita der Baden-Württembergischen Melodic Rockband [SYNTAX](#). Und das obwohl die Band schon 1986 auf den Rock'n'Roll Train aufstieg und 1989 den 1. Preis beim RPR-Nachwuchsfestival verbunden mit einer Singleproduktion im gleichen Jahr gewann. In der Besetzung Olli Roth (Gesang & Gitarre), Andy Siefert (Gitarre), Michael Braun (Schlagzeug), Kalle Rainer (Bass) und Gregor Steinbrenner (Keyboards) wuchs die Fangemeinde und auch verschiedene große Radiosender wurden aufmerksam. RPR widmete der Bands damals sogar ein einstündiges Radio-Special. "Das war richtig Klasse damals", erinnert sich Gitarrist und Band-Mitgründer Andy Siefert immer noch gerne zurück. "Über uns wurde gesprochen, wir nahmen die Single im Roll Drops Studio in Lambertsheim auf und spielten eine längere Konzerttour durch Deutschland."

SYNTAX' erste Single im Zuge der gewonnenen Plattenproduktion bestand aus der A-Seite mit "Stand And Deliver" sowie der B-Seite "My Heart Cries Out".

Heute sind es eher die kleineren Radios, die sich wieder auf SYNTAX rückbesinnen. Das Webradio hat mittlerweile einen höheren Stellenwert eingenommen. "Ja, das stimmt. Derzeit gibt es ja wirklich einige gute Rocksender, die auch unsere Musik wieder spielen. Da freuen wir uns natürlich drüber und nutzen das auch sehr gerne", ist er sehr angetan über die Webradioszene.



Lang, lang ist's her ... SYNTAX in den Anfangstagen zu Zeiten des gewonnen RPR-Wettbewerbes.

Ende 1989 stieg dann Keyboarder Gregor Steinbrenner aus, um eigene Wege zu gehen. Seit dieser Zeit hat auch Nachfolger Lars Grünzig seinen festen Platz in der Band. Auf den Aufnahmen zur Single "Stand And Deliver" ist noch Gregor Steinbrenner zu hören.

Der Split 1991 und Reunion vierzehn Jahre später

1991 löste sich die Band leider erstmal auf. "Wir waren uns damals musikalisch nicht mehr so einig und so gingen die Wege auseinander", findet er das auch heute noch schade. "Jeder hatte so seine eigenen Projekte – mehr oder minder erfolgreich. Doch aus allem kann man seine Erfahrungen ziehen. So auch aus der Zeit vorher und die fließen in die heutigen SYNTAX ein. Die Zeit war wohl noch nicht reif dafür damals."

Bei SYNTAX spielte in den Anfängen auch der heute als Singer/Songwriter bekannte Olli Roth. Einen kleinen Ohrenschaus aus den 80zignern könnt ihr Euch ... [hier anhören!](#)

Im Jahre 2005 wurde dann, nach 14 Jahren Pause, auch auf Drängen vieler Fans die Reunion eingeleitet. Ein gelungenes Premierenkonzert im Rahmen des Wolfgang Schulz-Festivals in Wiesloch vor mehr als 300 Besuchern leitete eine neue SYNTAX-Ära ein. "Die gigantische Stimmung dort war für uns Anlass genug, weiterzumachen", schwärmt der SYNTAX-Gitarrist davon.



Bis zum heutigen Tage läuft immer noch die "Back To Win Tour...", die größtenteils aus Songs des 2008 erschienenen "Debüts" besteht. Eingespielt von Harry Schiller (Gesang), Andy Siefert (Gitarre), Heiko Schmidt (Gitarre), Michael Braun (Schlagzeug), Ralf Kaltenmaier (Bass) und an den Keyboards Lars Grünzig. "Nach dem Austieg von Harry an den Vocals hat dann unser jetziger Sänger Dieter Reusch die Vocals nochmals neu eingesungen", erzählt das Syntax-Urgestein. Hinzugekommen sind natürlich im Laufe der Jahre weitere eigene Songs. Ein paar Coverstücke verfeinern das Programm zusätzlich.

"Wir legen sehr viel Wert auf unsere eigenen Songs bei einem Live-Gig. Natürlich sind auch Coversongs im Programm. Wir sind eine Band der 80er und da kann man seine Wurzeln nicht verleugnen", rechtfertigt er das selbstverständlich. "Das Album **Back To Win** war vollgepackt mit Songs, die wir über die Jahre gesammelt hatten. Teilweise auch noch mit Olli Roth geschrieben", erzählt er.

Dann wird es definitiv Zeit für was neues, oder? "Sicherlich. Wir sind dran. Einiges an Material für ein neues Album ist schon komponiert. Am letzten Montag haben wir auch erstmals einen neuen Song Live vorgestellt: Rock'n'Roll Train. Der handelt natürlich vom Musikerleben. Das Album wird eine Mischung aus kräftigen Rocknummern und einigen Balladen, eben SYNTAX-typische Songs: Gradlinig mit Refrains, die beim ersten Mal ins Ohr gehen", freut er sich über die Ausweitung der Banddiskografie. "Derzeit sind wir auf der Suche nach einem geeigneten Studio um die Sachen aufzunehmen. Die neuen Songs sind natürlich zeitbezogener als noch auf Back To Win."

Auf [SYNTAX TV](#), dem YouTube-Channel der Band, findet man einige Live-Videos der Band.



Hat sich perfekt als Leadsinger in die Band eingeklinkt: Dieter Reusch.

Mit Bobby Kimball und Jimi Jamison auf einer Bühne

Das die Band nicht einfach nur einfache Hobbymusiker sind, zeigte auch einer der Höhepunkte in ihrem Musikerleben. Das Treffen mit Bobby Kimball (Toto) und Jimi Jamison (Survivor) im letzten Jahr im Zuge der Promotion Tour der beiden. "Oh ja, wir haben da einen abgerockt. Das Management der beiden suchte eine passende Band aus der Region und wir konnten dann während der Autogrammstunde aufspielen", freut er sich immer noch nachhaltig darüber. "Sind echt ganz normale Menschen ohne Starallüren und kamen auf die Bühne um ein paar Songs mit uns zu spielen. War toll!"

Ein paar Eindrücke vom Auftritt mit Bobby Kimball & Jimi Jamison gefällig? Dann einfach [hier mit Kimball](#) oder [hier mit Jamison](#) anschauen und anhören !

2010 wurde noch die Single "Spinning Wheels" ([Video dazu ansehen](#)) veröffentlicht. Der Song wurde eigens für die Dragstergemeinde komponiert und aufgenommen.



Nach mehrmaligen Besetzungswechseln hat sich die Band nun gefunden. Seit 2 Jahren ist die Band mit Dieter Reusch (Gesang), Andy Siefert (Gitarre & Gesang), Michael Braun (Schlagzeug & Gesang), Lars Grünzig (Keyboards & Gesang), Bernd Niederer (Gitarre) und Michl Steltz (Bass) zusammengewachsen und unterwegs. "Die Festigung merkt man mittlerweile gerade bei den Live-Gigs. Es macht uns allen einen Riesenspaß und das scheint auch dem Publikum nicht zu entgehen. Es kann sogar sein, dass wir mal ein Live-Album rausbringen. Material gibt es langsam genug", verrät er einen Zukunftsplan. "Zudem haben wir uns, neben den bestehenden Terminen, auch für weitere Festivals beworben. Mal sehen was draus wird."

Andy Siefert's CD-Rotation:

Gotthard "All We Are", Whitesnake "Love Will Set You Free", Dokken "Unchain The Night", Styx "Fooling Yourself", Saxon "Strong Arm Of The Law"

Ein weiterer Plan für die Zukunft: "Unser Ziel verfolgen! Immer mit dem Fokus darauf, dass wir uns musikalisch nicht dorthin bewegen, wo andere uns hinhaben wollen. Musik kommt aus dem Bauch heraus und das Publikum spürt, ob man dahinter steht oder nicht. Wir sind Melodic-Fans und das setzen wir auch in unserer Musik um", legt er die Marschroute fest. "Es ist schön zu sehen, wie es die Band vorantreibt. Wir sind eine Liveband. Jeder Gig bringt uns weiter."

Wer SYNTAX live und in Farbe erleben will, kann dies auf jeden Fall beim [Winestock Festival](#) am 14. Juli 2012 in Neustadt an der Weinstraße angehen. Vorher ist die Band noch in Heidelberg, am 26. Mai 2012 in Joe's Rockcafe vertreten.